

Nicht annähernd erreicht von irgend einem neuen Reclame-Artikel ist in ihren notorisch unvergleichlichen Wirkungen f. d. Hautpflege und gegen alle Hautunreinigkeiten u. Ausschläge nur die allbewährte

Carbol-Cheerschwefel-Seife Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz v. Bergmann & Cie., Berlin N.W. u. Frkf. a. M. Vorr. 50 Pl. p. St. bei Apoth. Albert Conrad.

Sicheren Erfolg bringen die bewährten und hochgeschätzten

Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen sicheres gegen Appetitlosigkeit, Magenweh und schlechten, verdorbenen Magen

Uns Dankbarkeit und zum Wohlwollenden gebe ich Jedermann gegen unentgeltliche Auskunst über meine ehemaligen Magenbeschwerden, Säure, Verdauungsstörung, Appetitmangel etc.

Für Hausfrauen! Wollene Lumpen werden umgearbeitet zu waschbaren Kleiderstoffen, Anzugstoffen für Herren, Strickgarn, Bettdecken und dergl. bei billiger Berechnung durch die Fabrik von Albert Böck, Altona.

Agenten gesucht zum Verkauf roher Säute u. Thran an Gerbereien. Off. unter A. L. 28259 an D. Frenz in Mainz.

Lehrstelle gegen Bezahlung, bei Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung. Selbstgeschriebene Offerte unter Y 100 befördert die Expedition d. Bl.

Arbeiter findet dauernde Stelle bei Johann Müller, Schuhmacher.

Ein Burlesche nicht unter 16 Jahren kann sofort in eine Defonomie eintreten. Wo? folgt die Exped. d. Bl.

Pferdeknecht oder Futternacht findet aufs Ziel noch Stelle gegen gute Bezahlung bei Fr. Wülfel, Gemeindepfleger.

Mädchen nicht unter 16 Jahren findet Stelle bei Schmiede u. Traube.

Entlausen ist mir eine Ulmer Dogge, hellgrau. Gegen Ertrag der Kosten abzugeben bei Defonom Wirth, Badnang.

Der ev. Männer- & Jünglingsverein Weihnachtsfeier hält am Samstag den 26. Dezember im Saale des Gasthofs zum Engel seine Weihnachtsfeier ab und ladet hierzu seine Ehrenmitglieder, sowie seine Freunde und Gönner hiedurch ergebenst ein.

Höhere Handelsschule Calw i. W. Nächste Aufnahme: 7. Januar 1897. I. Abteilung: Zweckmäßige Vorbildung für den kaufm. Beruf.

Abonnements-Einladung auf die „Deutsche Reichspost.“ Erscheint 6mal wöchentlich zum Preise von M. 2.30 vierteljährlich.

In obstarken Jahren gibt es zur Herstellung eines vorzüglichen gefunden und billigen Haustrunks (Mostes) keinen besseren Erfolg als

2te und letzte Heidenheimer Geld-Lotterie. Hauptgewinne: 35,000 Mark, 10,000 Mark, 5000 Mark. Nur Geldgewinne! Zusammen 2181 Geldprämien mit 77,000 Mark.

Vogelpflege. Freund hast Du Deinen Vogel lieb, Kauf Voss'sches Futter nur und gib Keim and'res Deinem Säuger.

Prima Weiskornmehl ist heute eingetroffen und empfiehlt solches ausnahmsweise billig

Eppinger's Inorierhandlung Suttgart, Olgastraße 13 u. 18

Laubsäge-Holz pr. Quadratmeter von Mk. 1.— an. Vorlage-Catalog & Preisliste über alle Laubsäge-Uensilien gratis.

Stern des Südens. D. R.-Patent M.-G. 17658. Neuester, feinsten & nachhaltigsten Blumen-Extract

Sie wollen doch Ihr Geld gut anwenden, also lassen Sie sich vor Ankauf irgend eines Musikinstrumentes illust. Katalog von dem Musikhause Paul Pfeckhauer

Asthma (Atemnot) findet schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch von Dr. Lindenmeyers Salus-Bonbons.

Probieren Sie Heidenheimer Husten-Stiller von Conditor Alfred Benz. Gebrauchsanweisung Nr. 65293.

Im Leben nie wieder! Rote Pracht-Betten mittel, unbed. Federvert. so lange noch Vorrat ist.

Ziel Geld von längst gezogenen Loten ist noch unerreicht und der Verjüngung ausgeht.

Witit-Karten werden billig angefertigt in der Buchdruckerei von Fr. Stroth.

Christine Schliessmann Wilhelm Wolf Kunstmühlbesitzer Verlobte Grossaltdorf Weihnachten 1896. Backnang Stadt besonderer Anzeige.

Carl Ruff Fanny Bochinger Verlobte. Backnang, Weihnachten 1896. Statt jeder besonderen Anzeige.

Methodistkapelle. Christbescherung der Sonntagsschüler Samstag, abends halb 5 Uhr. Sebrmann ist eingeladen.

Zum Christfest. Weihnachten! Wie fernes Glockengeläute erklingt es leise in der Seele bei diesem Worte, und vergesene Träume einer glücklicheren Zeit beginnen sich wieder zu beleben.

Tagexübersicht. Württembergische Chronik. * Badnang, 24. Dez. Der heilige Abend verbringt in wenigen Stunden unter Alltagsleben und bereitet dem gefächigten Treiben vor Weihnachten sein Ende.

Stuttgart, 23. Dez. Der „Schw. M.“ berichtet von einem gestern abend stattgehabten Duell, das zwischen dem Legationssekretär Frdn. v. Wangenheim und Rent. Graf Ulrich-Güldenbad stattfand.

Stuttgart. Die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Stuttgart-Gannstadt eröffnet nach der genauen Abrechnung einen Zufluss von 89,000 M.

Heilbronn, 23. Dez. Ein gestern hieher zugereister Handwerksbursche wurde in vergangener Nacht um 1 Uhr in betrunkenem Zustand färend und deshalb von der hies. Stadt angetroffen und deshalb von der Polizei angehalten.

Amliche Nachrichten. Infolge der im Laufe des gegenwärtigen Jahres stattgehabten Staatsprüfung in der Tierheilkunde ist u. a. befähigt zur Uebernahme der in der Verfügung des Ministeriums des Innern vom 1. Juli 1873, betreffend die Staatsprüfung in der Tierheilkunde

Backnang. Hochzeits-Einladung. Zu unserer am 30. und 31. d. Mts. stattfindenden Nach-Hochzeit laden wir eine verehrl. Einwohnerschaft von Backnang und Umgebung in unserm Gasthof z. Schwänen freundlich ein.

Sämtliche Bier-Abnehmer der Stuttgarter Brauereigesellschaft haben über die ganzen Feiertage ein hochfeines Doppelbier im Ausschank, wogu höchlichst einladet

Mechel-Suppe. Ueber die Feiertage. Maubach. Ueber die Feiertage. Metzgermeister A. Braun z. Adler.

vergangenen Nacht brach im 4. Stock eines Hauses im Norden Berlins Feuer aus. Die starken Rauchwolken bedrohten die Bewohner mit dem Erstickenstod.

Der Gouverneur von Deutsch-Ostafrika Oberst Liebert hat seine Austritte angetreten, um sich am 30. d. M. in Neapel einzuschiffen und dann in wenigen Wochen seine neue Amtstätigkeit zu beginnen.

Hamburg, 22. Dez. Heute fand abermals eine Auszahlung von Unterstützungsgeldern an die Waisenkindern statt. Es sollen im Ganzen 192,460 Mk. verteilt worden sein.

Schwern. Im Landtag ist der Regierungsentwurf einer Verordnung, betreffend Vermehrung des mittleren und kleinen Grundbesitzes geschildert.

Leipzig, 22. Dez. Bei dem Preisauschreiben zur Erlangung endgiltiger Pläne und Modelle für ein Wüstenschlacht-Nationaldenkmal erhielt von 72 eingereichten Plänen den 1. Preis (6000 Mk.)

München, 23. Dez. Heute vormittag begann vor dem Landgericht die Verhandlung gegen eine weitere Gruppe von 8 Fabrikanten und gegen die Baumeistersechelte Vogl wegen Verstoßes. Die Anklage lautet dahin, daß die Angeklagten am 25. Okt. 1894 in der Fröhe in Hintersberg, Bez.-Amt Wiesbach, das Haus eines Bauern teilweise zerstört und, mit

Nenzen und Brügeln versehen, sich um daselbe aufstellen und alle Fensterheben einschlagen. Angestiftet waren sie, der Anklage zufolge, von den Eheleuten Bogl, aus Mache dafür, daß der Bauer in einer Gerichtsverhandlung über den Bruder des Bogl eine ungünstige Zeugenaussage gemacht hatte.

Neufahrn, 23. Dez. Der im Gemeindepital in Waitwoyl untergebrachte untreue Agent Hegge der hies. Reichsbanknebenstelle hatte noch 325 M. bei sich. Diefelben hatte er schriftlich dem Hotelier für eine Gehirnsfektion und schließliche Beerbigung vermacht. Außerdem fand man bei ihm 3 Briefe und ein Telegramm an seine Frau. Der Vergiftungsversuch mißlang und wird Hegge streng polizeilich beobachtet.

Neufahrn, 21. Dez. Aus dem mannhöflich brennenden Schacht wurden heute wieder mehrere verkohlte Leichen gebracht. Die Rettungsdaktion ist hoffnungslos, da außer dem erstickenden Rauch vordringendes Grundwasser die Rettung verhindert. 47 in den Schacht eingeschlossene Arbeiter sind verloren. Gestern Mittag wurden noch 20 Leichen unter Teilnahme der ganzen Ortschaft beerdigt. Nach dem Auspruch von Fachleuten dürfte der Schacht noch mehrere Tage brennen. Die Staatsbahn hat einen Schaden von 800 000 Gulden.

Italien. Mailand, 22. Dez. Nach der „Perseveranza“ wird der Kriegsminister von der Kammer einen außerordentlichen Kredit von 9 Millionen Lire zur Anschaffung von 100 000 Gewehren kleinen Kalibers fordern.

Bulgarien. In Sofia hat am 21. Dez. der neue Prozeß gegen die Mörder Stambulows begonnen. Es war am 15. Juli 1895, daß der einst allmächtige Minister Bulgariens in der Moskauer Uliga am hellen Tage in schauerhafter Weise niedergemetzelt wurde. Man darf gespannt darauf sein, ob diesmal die Wahrheit über die dunkle That ans Licht gebracht werden wird und ob sie namentlich auch Licht auf die Hintermänner der Mordthat werfen wird.

Belgien. Der erste internationale Kongreß sozialdemokratischer Studenten, der Weihnachten in Brüssel stattfinden sollte, ist, wie der „Peuple“, das Organ der belgischen Sozialdemokraten, mitteilt, auf das nächste Jahr verschoben worden.

Türkei. Philippopol 25. Dez. Nachrichten aus Konstantinopel zufolge sind in den letzten Tagen wiederum über 100 Personen wegen jungfräulicher Untriede verhaftet worden.

Gerettet!

Weihnachtserzählung von Joß v. Neuh. (Schluß.)

Der entlassene Strafgefangene Friedrich Werther hatte das gastliche Pfarrhaus nach eingemommener Mittagsmahlzeit mit überströmendem Danke verlassen. Er war schon früher entschlossen gewesen, nach Amerika zu gehen, wo er hoffen durfte, nach sein Glück zu machen, besonders weil er im Gefängnis das Schreierhandwerk erlernt hatte.

Das verweirte Wiedersehen seitens des Alten, in dessen Gewalt die Tochter zurückgeführt war, hatte ihn indessen keineswegs überreicht. Meister Krüger war ein Mann, von dem sich solche Handlungsweise erwarten ließ. Er hatte dem Schwiegerohn immer gegrollt um die Liebe der vielbegehrten Tochter.

Das verweirte Wiedersehen seitens des Alten, in dessen Gewalt die Tochter zurückgeführt war, hatte ihn indessen keineswegs überreicht. Meister Krüger war ein Mann, von dem sich solche Handlungsweise erwarten ließ. Er hatte dem Schwiegerohn immer gegrollt um die Liebe der vielbegehrten Tochter.

Afrika. Tanager, 23. Dez. Drei spanische Frauen wurden unter dem Verdacht der Mitwisserschaft an der Ermordung des Bankiers Häfner verhaftet. Es geht das Gerücht, sie hätten die Namen der Mörder angegeben, welche, wie man glaubte, Spanier seien.

Nordamerika. New-York, 22. Dez. Eine sehr zahlreich besuchte Versammlung, welche gestern abends in Coopers Union abgehalten wurde, nahm eine Resolution zu Gunsten der kubanischen Insurgenten an.

Verchiedenes. Ein trauriges Weihnachtsfest harret aller Familien in Bremerhaven, Gesehmünde und Wehe, die auf dem „Salier“ Angehörige gehabt haben.

Die Getreidemärkte zeigten eine sehr feste Haltung und bei ziemlich lebhaftem Geschäft auch steigende Preise. Roggen stieg in Berlin pr. Dez. von 126.50 auf 128, Weizen pr. Dez. von 176.75 auf 178, Hafer pr. Dez. von 130.75 auf 132, Weizenmehl von 19.50 auf 19.80, Roggenmehl blieb unverändert auf 16.50.

Gesamterbstergebnis in Württemberg. Auf den 17011 ha, welche in Württemberg mit Nebenbewässonen sind, sind in diesem Jahre 426 900 hl Wein gemacht, gegen 334 550 hl im Vorjahre.

Meteorologisches Wetter am Freitag 25. Dez. Für Freitag und Samstag steht zwar noch teilweise neblig, aber fast ausnahmslos trockenes Wetter in Aussicht.

Gestorben: den 23. Dez.: Johanne Stanis, 55 Jahre alt. Beerbigung am Freitag den 25. Dezember, Nachmittags 3 Uhr mit Fußbekleidung.

In Stuttgart: Oswald Steinbuch, Kaufmann. Georg Weif, Mittelschullehrer. Fr. Gehlin, R. Stalinspektor a. D. — Luise Wammesberger, Musikdirektorin. — Frau v. H. — Frau v. H. — Frau v. H.

In Wiesbaden wurde, wie der N. A. meldet, der russische Schwindler, der vor längerer Zeit dort unter dem Namen eines „Oberst von Protopopow“ in Gemeinschaft mit seiner Frau und einem inwischen bereits abgereisten jungen russischen Ingenieur zahlreich Schwindelacten verübte, aus Rastowik gefangen.

Siezu Jugendfreund Nr. 52, ferner „Wand- und Notiz-Kalender 1897.“

Auf an sein Ohr, wie Geisterhauch. Er lauscht, es ist kein Zweifel. Er folgt dem Rufe und kommt tiefer in den Wald, bis er einen weinenden, etwa neunjähr. Knaben trifft.

„Mann, um Gotteswillen — kein Unglück!“ rief die Großmutter händeringend. „Du bist mal meine Frau, Marie,“ sagte Friedrich, sein Weib an sich ziehend. „Wenn du es bleiben willst, ich meine mit mir zusammen, nun, es kann noch alles gut werden! Ich kann arbeiten und dich ernähren, hier und in Amerika, wohin ich gehen will!“

„Ich gehe mit, wohin du willst!“ rief Marie, sich an den lange Verarmten anschmiegend. „Ich gehe aber auch mit!“ sagte Fritz, und drängte sich an die Eltern. „Großvater, deinen Wagen kanst du behalten! Ich bleibe bei Vater und Mutter!“

„Mutter!“ rief er hochentzündet, „ich habe nun auch einen Vater! Ich lachte die „Kammerlelie“ und habe den Vater gefunden! Da ist er, Mutter!“

„Ba-a-a?“ „Da ist er ja, komm doch herein, Vater! Wir wollen Weihnachten feiern — alle zusammen!“ „Barmherziger Gott, er ist’s, Friedrich!“ rief die junge Frau, den Götten wie ein Geistesbesessener.

Geldbetrag entwendet hatte, eine sechsmonatliche Gefängnisstrafe verbüßt und ist von dort jetzt nach Wiesbaden transportiert worden, wo er wegen Betrugs und Urkundenfälschung vor Gericht gestellt werden wird.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

* Stuttgart. Im Schlachthaus ist wieder die Maul- und Klauenseuche durch eingebrachtes Vieh zum Ausbruch gelangt. Tiere, die in die Stallung gebracht werden, dürfen lebendig nicht mehr entfernt werden.

o Von den Geld- und Warenbörsen. (Wochenrückblick.) Stuttgart, 23. Dezbr. Infolge der heranabenden Feiertage war das Geschäft an den europäischen Geldbörsen in der letzten Woche sehr still. Dazu kam der weitere Umstand, daß die Prolongation zu dem Ultimo, welche schon vor den Feiertagen abgewickelt wird, recht schwierig sich gestaltete.

Die Getreidemärkte zeigten eine sehr feste Haltung und bei ziemlich lebhaftem Geschäft auch steigende Preise. Roggen stieg in Berlin pr. Dez. von 126.50 auf 128, Weizen pr. Dez. von 176.75 auf 178, Hafer pr. Dez. von 130.75 auf 132, Weizenmehl von 19.50 auf 19.80, Roggenmehl blieb unverändert auf 16.50.

Gesamterbstergebnis in Württemberg. Auf den 17011 ha, welche in Württemberg mit Nebenbewässonen sind, sind in diesem Jahre 426 900 hl Wein gemacht, gegen 334 550 hl im Vorjahre.

Meteorologisches Wetter am Freitag 25. Dez. Für Freitag und Samstag steht zwar noch teilweise neblig, aber fast ausnahmslos trockenes Wetter in Aussicht.

Gestorben: den 23. Dez.: Johanne Stanis, 55 Jahre alt. Beerbigung am Freitag den 25. Dezember, Nachmittags 3 Uhr mit Fußbekleidung.

In Stuttgart: Oswald Steinbuch, Kaufmann. Georg Weif, Mittelschullehrer. Fr. Gehlin, R. Stalinspektor a. D. — Luise Wammesberger, Musikdirektorin. — Frau v. H. — Frau v. H. — Frau v. H.

In Wiesbaden wurde, wie der N. A. meldet, der russische Schwindler, der vor längerer Zeit dort unter dem Namen eines „Oberst von Protopopow“ in Gemeinschaft mit seiner Frau und einem inwischen bereits abgereisten jungen russischen Ingenieur zahlreich Schwindelacten verübte, aus Rastowik gefangen.

Siezu Jugendfreund Nr. 52, ferner „Wand- und Notiz-Kalender 1897.“

Auf an sein Ohr, wie Geisterhauch. Er lauscht, es ist kein Zweifel. Er folgt dem Rufe und kommt tiefer in den Wald, bis er einen weinenden, etwa neunjähr. Knaben trifft.

„Mann, um Gotteswillen — kein Unglück!“ rief die Großmutter händeringend. „Du bist mal meine Frau, Marie,“ sagte Friedrich, sein Weib an sich ziehend. „Wenn du es bleiben willst, ich meine mit mir zusammen, nun, es kann noch alles gut werden! Ich kann arbeiten und dich ernähren, hier und in Amerika, wohin ich gehen will!“

„Ich gehe mit, wohin du willst!“ rief Marie, sich an den lange Verarmten anschmiegend. „Ich gehe aber auch mit!“ sagte Fritz, und drängte sich an die Eltern. „Großvater, deinen Wagen kanst du behalten! Ich bleibe bei Vater und Mutter!“

„Mutter!“ rief er hochentzündet, „ich habe nun auch einen Vater! Ich lachte die „Kammerlelie“ und habe den Vater gefunden! Da ist er, Mutter!“

„Ba-a-a?“ „Da ist er ja, komm doch herein, Vater! Wir wollen Weihnachten feiern — alle zusammen!“ „Barmherziger Gott, er ist’s, Friedrich!“ rief die junge Frau, den Götten wie ein Geistesbesessener.

Auf an sein Ohr, wie Geisterhauch. Er lauscht, es ist kein Zweifel. Er folgt dem Rufe und kommt tiefer in den Wald, bis er einen weinenden, etwa neunjähr. Knaben trifft.

Wand- und Notiz-Kalender 1897.

Table with 12 columns (Januar to Dezember) and 31 rows (1 to 31). Each cell contains a number and a small icon or symbol. The table is part of a larger decorative frame.

Wand- und Notiz-Kalender 1897. Märitte in drei Ausgaben im ersten Halbjahre. Buchdruckerei von F. Stroth. Buchhändler, Ferialar, Buchhändler, Ferialar, Buchhändler, Ferialar.

Gratis-Beilage zum „Wurttisboten.“

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 203.

Montag den 28. Dezember 1896.

65. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehntelmeterverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf das I. & II. Quartal 1897 des Murrthalboten

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Backnang
werden schon jetzt bei den P. Poststellen und Postboten entgegengenommen. Den geehrten Lesern empfehlen wir, damit eine rechtzeitige und ununterbrochene Lieferung eintreten kann, eine möglichst frühzeitige Aufgabe der Bestellung.
Zu recht zahlreicher Beteiligung am Abonnement ladet höflichst ein
Die Redaktion.

Amtliche Bekanntmachungen.

Im hiesigen Genossenschaftsregister, betreffend den „Darlehenskassenverein Unterweißach, G. G. m. u. S.“, wurde heute eingetragen:
An Stelle des verstorbenen Vorstandsmitglieds Gemeinderat und Anwalt Heller in Dörschhof wurde in der Generalversammlung vom 28. Oktober bezw. 19. Dezbr. 1896 der Notar **Ernst Schlegner in Unterweißach** bis zum Jahre 1900 gewählt.
Den 24. Dezbr. 1896. Oberamtsrichter Gundlach.

Maul- und Klauenjuche

Unter dem Viehstand des Anwalts **Jacob Wied in Michelbach**, Gde. Reichenberg, ist die **Maul- und Klauenjuche** ausgebrochen.
Den 24. Dezbr. 1896. Oberamt. Frommelb, Amtm.

Öffentliche Ladung.

Der am 24. März 1869 geborene **Johann Christoph Müller**, Hufschmied zuletzt in Schleißweiler, Gde. Sulzbach M. Backnang wohnhaft, wird angeklagt, er sei am 26. August 1896 als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis nach Amerika ausgewandert. — Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs, in Verbindung mit § 111 Z. 17 der Verordnung.
Derselbe wird auf Anordnung des Rgl. Amtsgerichts hier auf **Samstag den 6. Februar 1897, vormittags 9 Uhr**, vor das R. Schöffengericht Backnang zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung vom dem königlichen Bezirkskommando Hall ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.
Den 23. Dez. 1896. Amtsgerichtsschreiber Romberg.

Brennholz-Verkauf.

Am **Donnerstag den 7. Januar** im Staatswald Oberer Kanapee, vordere und hintere Wolfsklinge: Am.: 3 eichene Prügel, 28 buchene Scheiter, 170 buchene Prügel, 6 birchene Prügel, 3 Nadelholzrollen, 20 dto. Prügel, 3 Anbruch. Gebundene Wellen: 3950 buchene, 830 hartgemischte, 130 birchene. Ungebunden: 50 Nadelholz, 30 Schlagabraun.
Zusammenkunft vormittags 1/10 Uhr beim Kanapee.
Revier Binnenden.

Holz-Verkauf.

Am **Freitag den 8. Januar**, vorm. 9 1/2 Uhr aus dem Staatswald Königsbrenn: Langholz: Fichten: 14 St. IV. Gl. 4,5 Fm. mit 0,3 Fm. Draufholz, 19 St. V. Gl. mit 2,8 Fm.; Fichten: 25 St. IV. Gl. mit 5,9 Fm.; Sägholz: Fichten: 1 St. III. Gl. mit 0,2 Fm.; Eichen: 1 St. I. Gl. mit 1,6 Fm., 1 St. II. Gl. mit 2,7 Fm., 1 St. III. Gl. mit 0,5 Fm., 1 St. IV. Gl. mit 0,1 Fm. Birchene Derbstangen 17 St., Fichtene Derbstangen 26 St. Am.: Buchen: 1 Prügel; Birchen: 2 Scheiter, 13 Prügel; Erlen: 2 Prügel; Nadelholz: 2 Scheiter, 156 Prügel, 14 eichener (teilweise Rothholz) und 6 sonstiger Anbruch.
Wellen: 40 buchene, 190 erlene, 1750 fordene, 10 Loje Nadelholz; u. gew. mischtes Restig.
Zusammenkunft im Wald auf dem Pfäfersweg, Schluß in Doppelsohm. Das Stammholz wird zuerst ausgeteilt.
Revier Unterweißach.

Raubholz-Stammholz-Verkauf.

Am **Freitag den 15. Januar** aus den Staatswaldungen Oberer Flosshau, Ungeheuerhülle (Gut Oberbrüden): Eichen: 9 St. II. Kl. mit 11 Fm., 17 St. III. Kl. mit 11 Fm., 36 St. IV. Kl. mit 11 Fm.; Rothbuchen: 34 St. I. Kl. mit 28 Fm., 45 St. II. Kl. mit 21 Fm.; Elzbeer: 1 St. I. Kl. mit 0,26 Fm., 5 St. II. Kl. mit 1 Fm.; Erlen: 1 St. II. Kl. mit 1 Fm.; aus vorderer Gichwald, Bergwald, Schloßwald, Teufelshalde (Gut Schöllhütte I): Eichen: 4 St. I. Kl. mit 8 Fm., 15 St. II. Kl. mit 24 Fm., 30 St. III. Kl. mit 29 Fm., 43 St. IV. Kl. mit 11 Fm.; Rothbuchen: 8 St. I. Kl. mit 7 Fm., 1 St. II. Kl. mit 0,4 Fm.; Weißbuchen: 4 St. II. Kl. mit 1 Fm.; Eichen: 23 St. II. Kl. mit 6 Fm.; Ahorn: 4 St. II. Kl. mit 1 Fm.; Erlen: 15 St. II. Kl. mit 6 Fm.; aus Rehgehren und Mühl. Gärtnershalde (Gut Schöllhütte II): Eichen: 4 St. II. Kl. mit 4 Fm., 2 St. III. Kl. mit 1 Fm., 10 St. IV. Kl. mit 3 Fm.; Rothbuchen: 12 St. I. mit 8 Fm., 16 St. II. Kl. mit 8 Fm.; aus vorderer Jagels (Gut Nubersberg): Eichen: 3 St. II. Kl. mit 4 Fm., 4 St. III. Kl. mit 2 Fm., 2 St. IV. Kl. mit 0,3 Fm.
Zusammenkunft am Verkaufstag zum Vorzeigen für die Gut Oberbrüden morgens 7 Uhr am Bahnhof Steinbach, für die Gut Schöllhütte morgens 8 Uhr in Dörschhof bei der Wirtschaft, für die Gut Nubersberg um 8 Uhr bei der Wirtschaft in Klaffenbach; zum Verkauf vormittags 1/12 Uhr im Saal in Unterweißach. Außerdem wird das Holz durch die betreffenden Forstwärte auf Verlangen jederzeit vorgezeigt.
Die Eichen werden zuerst ausgeteilt.

Umschläge zu Geldrollen

sind vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Strohh.

Neujahrswunschkarten

haben gelöst die Herren: Autenrieth Amtmann, Breuninger, Gemeinderat, Gfstein, Gemeinderat, Heuch, Gemeinderat, Friederich, Stadtpfleger, Frommelb, Amtmann, Furch, Oberamtspfleger, v. Gemmingen, Hofmeister, Gimpel, Gerichtssnotar, Gsch, Stadtschultheiß, Häußermann, Anwalt, Stützgrunhof, Holzappel, Gemeinderat, Kummel, Polizeikommissär, Kälber, Oberamtmann mit Frau Gemahlin, Kändler, Gemeinderat, Lehmann, Gemeinderat, Leins, Stadtschreiber, Loder, Oberamts-Sparkassier, Locher, Steuerinspektor, Müller, Stadtpfarrer, Naf, Kameralverwalter mit Frau Gemahlin, Pfander, Dr., Amtsanwalt, Nahn, Stadtwundarzt, Nark, Buchhändler, Reigender, Kaufmann, Rode, Gemeinderat, Schweizer, Gemeinderat, Stroß, Buchdruckereibesitzer, Uebelmeier, Gemeinderat, Vincon, Gemeinderat, Wagner, Bauinspektor mit Frau Gemahlin, Wieland, Gemeinderat, Winter, Gemeinderat.

Fichtenstangen-Verkauf.

Am **Dienstag den 5. Januar**, vormittags 10 Uhr im Dörsch in Büfeneroth aus den Staatswaldungen: Heßberg Abt. 11, 12, 16, 32; Great Abt. 5, 13, 15, 19; Dörschwald Abt. 9; 1165 Dörsch I. bis III. Kl., 1635 Dörsch I. bis IV. Kl., 5640 Kopfenstangen I. bis V. Kl., 2805 Rehteden I. u. II. Kl.

Die Lieferung von 8 St. Vortentstern

für das Oberamtsgefängnisgebäude wird im Submissionswege vergeben. Voranschlag 64 M. 67 Pf. (pr. qm 6 M. 50 Pf. samt Einhalten v. d. Fenstern).
Offerte sind bis **Mittwoch den 30. d. M., vormittags 11 Uhr** einzureichen.
Den 24. Dezbr. 1896. Oberamtspfleger: Furch.

Bekanntmachung betreffend den an jedem Mittwoch hier stattfindenden Milchschweinemarkt.

Auf die seitens des R. Oberamts unterm 22. d. M. (Murrthalbote Nr. 201) erlassene Bekanntmachung in Betreff des Befahrens des Marktes mit Milchschweinen, werden Interessenten noch besonders aufmerksam gemacht.
Den 26. Dezbr. 1896. Stadtschultheißenamt: G. d.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.

Die mit Ablauf des 31. Dezember l. J. fällig werdenden **Renten** können von da an gegen Hebergabe der mit Lebensbehähigung des Mitglieds und mit Quittung versehenen Coupons ohne jeglichen Abzug bei den unterzeichneten Vertretern der Anstalt erhoben werden.
Soweit ein Dividendenanspruch besteht, entfallen auf je eine volle Mark Rente 2 Pfennig Dividende.
Beitrittserklärungen werden jederzeit entgegengenommen.
In **Backnang** bei **Carl Bayer**, Lehrer, in **Murrhardt** bei **Edo Toderer**, Kaufmann. M.

J. G. Fochtenberger's Kölnisches Wasser Gegründet 1825.
staatlich geprüft, von ärztlichen Autoritäten bei entzündeten und schwachen Augen als unübertroffen empfohlen, vorzüglich bei Gliederschwäche, feinstes Parfüm, in Flacons à 40, 60 u. 100 Pf. Alleinverkauf für: Backnang bei Conditior Paul Henninger., Sulzbach G. Gelbing.